

5 Laborleistungen in der Komplementärmedizin

Die Bedeutung der Diagnostik in der komplementärmedizinischen Betreuung der Patienten nimmt erheblich zu. Dabei werden zum Teil dieselben Untersuchungen wie in der „Schulmedizin“ eingesetzt, die Ergebnisse jedoch anders bewertet (z.B. Entzündungsmarker im Stuhl sind wissenschaftlich evaluiert bei Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen [Morbus Crohn]. Sie werden jedoch auch bei Patienten mit Nahrungsmittelenverträglichkeiten zur Diagnosesicherung genutzt. Umweltmedizinische Parameter werden nicht nur toxikologisch bewertet, sondern auch bei Patienten mit chronischem Müdigkeitssyndrom mit herangezogen usw.).

Andererseits gibt es Bereiche, in denen eine Spezialdiagnostik entwickelt wurde, die den besonderen Fragestellungen einer Therapierichtung angepasst ist (z.B. Status der physiologischen Flora bei der Mikrobiologischen Therapie, Untersuchungen von Ausleittherapien, z.B. Quecksilber in der Umweltmedizin).

Insgesamt haben sich in den letzten Jahren vier große Indikationsbereiche für derartige Laboruntersuchungen entwickelt:

- Untersuchungen im Zusammenhang mit Allergien und Unverträglichkeiten
- Untersuchungen im Bereich der Mikrobiologischen Therapie
- Untersuchungen zur Orthomolekularen Medizin
- Untersuchungen im Zusammenhang mit umweltmedizinischen Fragestellungen

Die im Folgenden aufgeführten Ziffern sind jeweils Einzelziffern, die häufig in Kombination und je nach Untersuchungsumfang auch mehrfach genutzt werden können. Für eine Untersuchung werden ausgewählte Beispiele von Kombinationen genannt, die ein sinnvolles Untersuchungspaket darstellen. Laborleistungen werden zumeist mit dem 1,15-fachen Satz der GOÄ berechnet, was gleichzeitig der höchstmögliche Steigerungsfaktor für diese Leistungen ist. Alle folgenden Untersuchungen darf nur der Laborarzt direkt mit dem Patienten abrechnen.

5.1

Untersuchungen im Zusammenhang mit Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten in der Komplementärmedizin (ohne allergologische Untersuchungen, z. B. IgE-Rast)

Leistung	GOÄ-Ziffer	analog	Punkte	Einfach-satz in €
Ligandenassay, Immundiffusion – Stuhluntersuchung	3572		250	14,57
Entzündungsmarker im Stuhl (α 1-Antitrypsin)	3739		180	10,49
Allergenspezifische Immunglobuline IgE/IgG ₄ (Mischung)	3890		250	14,57
Allergenspezifisches Immunglobulin (Einzel)	3891		250	14,57
Nahrungsmittelsuchtest	3890		250	14,57
Nahrungsmittelleinzelallergen IgE/IgG ₄	3891		250	14,57
<i>Beispiel: Inhalationsallergen-Suchtest mit den 30 wichtigsten Baum-Gräser-Pollen</i>	4 × 3890, 10 × 3891		4 × 250, 10 × 250	203,98
Einzelallergentest: mind. 4 deklarierte Allergene	3892		200	11,66
Einzelallergentest: mind. 9 deklarierte Allergene	3893		500	29,14
Einzelallergentest: mind. 20 deklarierte Allergene	3894		900	52,46
<i>Beispiel: Typ-III-Allergentest für 44 ausgewählte Lebensmittelallergene</i>	2 × 3894		2 × 900	
Zöliakiediagnostik				
Gliadin-Antikörper, Immunfluoreszenzuntersuchung quantitativ <i>bezieht sich auf IgA in Serum und Stuhl, IgG im Serum, Antitransglutaminase (slgA, IgA, IgG)</i>	3897		510	34,19
Histaminintoleranzen, Hormonbestimmungen oder Untersuchungen mit ähnlichem methodischen Aufwand <i>Diaminoxidase in Serum oder Vollblut, Histaminbestimmung im Stuhl, Nachweis histaminbildender Mikroorganismen</i>	4069		750	43,72
Kohlehydratintoleranzen				
Untersuchung mittels Gaschromatographie, Atemgasteste bei Laktose-, Fruktose- oder Sorbitunverträglichkeit, je 3 Untersuchungen	4208		410	23,90

Leistung	GOÄ-Ziffer	analog	Punkte	Einfach-satz in €
Allergie-Prädisposition bei Kindern				
<i>Bestimmung des Verhältnisses von Bifidobakterium bifidum zu Bifidobakterium adolescentis mittels PCR-Technik</i>				
Isolierung von Nucleinsäuren	4780		900	52,46
Amplifikation von Nucleinsäuren oder Nucleinsäure-fragmenten mittels Polymerasekettenreaktion (PCR)	4783		500	29,14

5.2

Mikrobiologische Untersuchungen – Leitkeimfloren

Für die Bestimmung von Bakterien und Pilzen, deren Spezifizierung und die Bestimmung ihrer Stoffwechselprodukte werden in den anbietenden Laboren unterschiedliche Verfahren eingesetzt. Die hier angegebenen Laborziffern spiegeln diese Methodenvielfalt wider.

Leistung	GOÄ-Ziffer	analog	Punkte	Einfach-satz in €
Anzucht, Nachweis, Identifikation und Quantifizierung von Bakterien				
Mikroskopische Untersuchung eines Nativpräparats, je Material (z. B. Punktate, Sekrete, Stuhl)	3508		80	4,66
Mikroskopische Untersuchung eines Nativpräparats	4515		160	9,33
Fluorochromfärbung/ähnliche Untersuchung	4516		160	9,33
Lichtmikroskopische immunologische Untersuchung	4518		250	14,57
Bakteriennachweis durch einfache Anzucht	4530*		80	4,66
Anzucht bei besonderer Temperatur	4531		100	5,83
Anzucht unter CO ₂ -Atmosphäre	4532		100	5,83
Anzucht unter anaerober Atmosphäre	4533		250	14,57
Bakteriennachweis über Selektivnährböden	4538		120	7,00
Bei aufwendiger Anzucht über Selektivnährböden	4539		250	14,57
Orientierende Identifizierung von Bakterien	4545		60	3,50
Identifizierung von Bakterien mit aufwendigen Verfahren	4546		120	7,00
Identifizierung – Aerobier, bunte Reihe	4548		160	9,33
Identifizierung – Aerobier, erweiterte bunte Reihe	4549		240	13,99
Identifizierung – erweiterte bunte Reihe in anaerober Atmosphäre	4550		330	19,24
Lichtmikroskopische Untersuchung mit Anfärbung	4553		60	3,50

Leistung	GOÄ-Ziffer	analog	Punkte	Einfach-satz in €
Lichtmikroskopie – Fluoreszenz- oder Enzymmarker	4560		290	16,90
Nachweis mittels Ligandenassay oder ähnlich	4561–4565	je	250	14,57
Untersuchungen von Metabolitenprofilen (Gaschromatographie)	4567–4568	je	410	23,90
Metabolitenprofile nach aufwendiger Vorbereitung	4570		570	33,22
Bakterienuntersuchung, chromatographische Analyse struktureller Komponenten	4571		570	33,22
Bakterienuntersuchungen mittels Agglutination	4572–4576		120	7,00
Bakterienidentifizierung in Flüssigmedien, Nachweis photo-, spektrometrisch oder elektrochemisch	4584		250	14,57
Bakterientoxine mittels Ligandenassay	4590		250	14,57
Bestimmung von Keimzahlen (Eintauchobjektträger)	4605		60	3,50
Keimzahlbestimmung im Plattengussverfahren	4606		250	14,57
Aromatogramm – alternative Behandlung von Infekten				
Untersuchung zum Nachweis von Hemmstoffen	4607		60	3,50
Agardiffusionstest – Aromatogramm	4610		20	1,35
Mykologie – Anzucht, Nachweis, Identifikation und Keimzahlbestimmung von Pilzen				
Antikörpernachweis im Stuhl	4291		350	20,46
Quantitative Antikörperbestimmung von Candida-Hefen	4418–4419		510	29,73
Lichtmikroskopische Untersuchung von Pilzen	4711		120	7,00
Nachweis von Pilzen – einfache Nährböden	4715		100	5,83
Nachweis von Pilzen – aufwendige Nährböden	4716		120	7,00
Züchtung der Pilze auf Differenzierungsmedien	4717		120	7,00
Identifizierung von Pilzen – Mehrkammerverfahren	4721		250	14,57
Identifizierung von Pilzen (lichtmikroskopisch)	4722		120	7,00
Nachweis von Mikroorganismen durch moderne biotechnologische Verfahren (Genetik)				
Isolierung von Nukleinsäuren	4780		900	52,46
Amplifikation von Nukleinsäuren (PCR)	4783		500	29,14
Polymerasekettenreaktion (PCR)	4784		1000	58,29
Identifizierung von Nukleinsäurefragmenten	4785		300	17,49
Trennung von Nukleinsäurefragmenten	4786		600	34,97
Identifizierung durch Sequenzermittlung	4787		2000	116,58

* kann maximal 4-mal je Untersuchungsmaterial berechnet werden

5.3

Untersuchungen zur Integrität der Schleimhäute (Darmschleimhaut)

Die hier aufgeführten biochemischen Untersuchungen stehen in einem engen Zusammenhang mit den Therapieansätzen der Orthomolekularen Medizin, der Mikrobiologischen Therapie, der Enzymtherapie und den therapeutischen Ansätzen zum Säure-Basen-Haushalt.

Leistung	GOÄ-Ziffer	analog	Punkte	Einfach-satz in €
Ligandenassay Immunglobuline – Bestimmung sIgA	3572		250	14,57
Bestimmung von Verdauungsrückständen (Steinanalyse [Harnsteine], Infrarotspektrometrie oder mikroskopisch inkl. chemischer Reaktionen)	3672		250	14,57
Sekret – mikroskopische Beurteilung	3660		40	2,33
pH-Wert, potentiometrisch (z. B. Stuhl)	3714		40	2,33
Entzündungsmarker im Stuhl – α 1-Antitrypsin	3739		180	10,49
Haptoglobin-Immundefusion (oder ähnlich)	3791		290	16,90
Ligandenassay – Granulozytenelastase	3793		120	7,00
Ligandenassay, Hormonbestimmung oder ähnlich, Hämoglobin-Haptoglobin-Bestimmung	4033		250	14,57
Ligandenassay, Hormonbestimmung oder ähnlich, z. B. Calprotectin; β -Defensin, EPX, M2-PK Tumormarker	4062		480	27,98

5.4

Untersuchungen zur Orthomolekularen Medizin

In der Komplementärmedizin wird dem Status von Mineralien, Spurenelementen und Vitaminen sowie neuerdings auch den Aminosäuren eine besondere Bedeutung zugemessen. Unter präventiven Gesichtspunkten wird wesentlich früher interveniert als hinsichtlich der klinischen Werte. Vor allem Untersuchungen im Vollblut, im Urin und in den Haaren werden zur Beurteilung des Versorgungsstatus des Patienten herangezogen.

Leistung	GOÄ-Ziffer	analog	Punkte	Einfach-satz in €
Fettsäuren, Gaschromatographie	3726		410	23,90
Homocystein, Hochdruckflüssigkeitschromatographie	3737		570	33,22
Aminosäuren, Hochdruckflüssigkeitschromatographie	3737		570	33,22
Kalzium	3555		40	2,33